

180/89 1753 Juni 17., Bischofszell

Schreiben von Beat Kaspar Klemens Damian Uttinger an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend seine Unabkömmlichkeit und die Primizen von Jakob Karl Leonz Keiser und Gerold Brandenburg

-
- B** B.C. Uttinger¹ dankt seinem Onkel² dafür, an seiner Stelle an der Primiz von Abbé Keiser³ teilgenommen zu haben. Er denkt zwar, dass sich bereit der Primiziant und dessen Eltern⁴ bedankt haben. Uttinger dankt dem Adressaten für das Angebot, am Skapuliertag die Festansprache halten zu dürfen. Da sein Vikar, Abbé Keiser, seine Anreise auf September verschoben hat, kann Uttinger seine grosse Pfarrei nicht im Stich lassen. Er möchte das Angebot aber gerne im kommenden Jahr annehmen. Der Propst ist über die Situation in seiner Pfarrei informiert. Aus demselben Grund kann Uttinger auch nicht an die Primiz von Gerold Brandenburg, dem Sohn des Statthalters⁵, nach Einsiedeln⁶ kommen.

¹ Beat Kaspar Klemens Damian Uttinger, Chorherr. Im Original «Outiger».

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Jakob Karl Leonz Keiser.

⁴ Maria Barbara Speck als Mutter und Johann Georg Uttinger als Stiefvater.

⁵ Jakob Bernhard Brandenburg, Statthalter von Stadt und Amt Zug.

⁶ Im Original «Notre-Dame-des-Eremites».

AH 180, Bl. 186-187 • Bl. 187^v leer.
Original, in französischer Sprache.
